

***Ethmia iraniella* ZERNY, 1940 (Ethmiidae) und *Aterpia circumfluxana* CHRISTOPH, 1881 (Tortricidae), zwei für Rumänien neue Mikrolepidopterenarten**

Heinz NEUMANN

Rezumat:

***Ethmia iraniella* ZERNY, 1940 (Ethmiidae) și *Aterpia circumfluxana* CHRISTOPH, 1881 (Tortricidae), două specii noi de microlepidoptere pentru fauna României**

Din zone geografice mai puțin cercetate entomofaunistic, autorul semnalează două specii de lepidoptere noi pentru fauna României: *Ethmia iranella* ZERNY, din sudul Olteniei, din zona dunelor de nisip de pe lângă Dunăre și *Aterpia circumfluxana* CHRISTOPH, o specie rară în Europa, cunoscută numai din Italia, și care a fost descoperită în vestul țării la Căpâlnaș, în lunca Mureșului. Pentru ambele specii se face o descriere sumară a morfologiei externe și a desenului aripilor. Deasemenea sunt figurate și descrise caracterele specifice ale armăturii genitale masculine la fiecare din cele două specii.

Keywords: *Ethmia iranella* ZERNY, *Aterpia circumfluxana* CHRISTOPH, Faunistik, Rumänien, Morphologie.

Die faunistische und floristische Biodiversität Rumäniens wird insbesondere durch die günstige Lage des Landes an der östlichen Grenze Mitteleuropas und Osteuropas bestimmt. Die Vielfalt der Biotope, günstige Bodenstruktur, Relief und Klima sind Faktoren, die zum Reichtum der Tier- und Pflanzenwelt Rumäniens beitragen. Gelegen im karpatisch-pontischen Raum, ist Rumänien, vom zoogeographischen Standpunkt aus betrachtet, unter anderen mit einer Reihe eurasiatischer, mediterraner, pontischer und holarktischer Faunenelemente vertreten. Vergleichen wir nun die Faunenliste Rumäniens mit den Listen anderer west- und mitteleuropäischer Länder mit weniger günstiger Lage, wie z.B. Deutschland, Österreich, der Schweiz oder der Slowakei, fällt auf, daß die Artenanzahl hier größer ist als in Rumänien. Der Grund dafür liegt in der Tatsache, daß es in Rumänien noch ausgedehnte Gebiete gibt, die entomofaunistisch praktisch überhaupt nicht oder sehr wenig erforscht sind. In letzter Zeit wird aber immer mehr gesammelt, und es werden auch immer mehr neue Arten entdeckt.

Der Autor meldet in diesem Beitrag zwei für Rumänien neue Mikrolepidopterenarten: *Ethmia iranella* ZERNY wurde, neben vielen anderen interessanten Arten, im extremen Süden des Landes (Südoltenien), in einem noch völlig unerforschten Sanddünengebiet entdeckt. Die Art kommt hier nicht selten vor. *Aterpia circumfluxana* CHRISTOPH, eine seltene, bisher nur aus Italien

bekannte Art, wird anhand von vier aus dem Westen des Landes stammenden Exemplaren nachgewiesen.

***Ethmia iranella* ZERNY, 1940**

Material: 4 ♂♂ und 8 ♀♀ Ciuperceii Noi-Kreis Dolj-Südoltenien (Kleinwalachei) 19.VI.1997 (1 ♂ und 4 ♀♀); 23.-24.VI.1998 (3 ♂♂ und 4 ♀♀).

Beschreibung:

Spannweite: 17-21 mm. Ähnlich mit *E.bipunctella* FABRICIUS, aber mit grauem Anflug auf den Flügeln, insbesondere am Hinterflügel, wo der Kontrast zwischen dem gelben Tornus und dem Grau des apikalen Teils des Flügels auffallender ist. Der weiße Kopf mit einem schwarzen Punkt auf der Hinterseite, sowie auch die großen, schwarz gefleckten Sternite auf der Unterseite des Abdomens sind für diese Art charakteristisch und fehlen bei *E.bipunctella*. Die Art kann leicht nach diesen äußeren Merkmalen bestimmt werden (Abb. 1).

Männliche Genitalarmatur: Valve im distalen Teil zweimal breiter als an der Basis. Cucullus gebogen, abgerundet in Form einer Sichel wie bei *E. bipunctella* und distal verschmälert. Der Sacculus bildet distal einen schmalen Arm, der gebogen ist und parallel zum Cucullus verläuft. Bei *bipunctella* fehlt dieser Arm. Ventral ist der Sacculus stark ausgezogen und bildet terminal eine

abgerundete Ecke. Bei *bipunctella* ist er verjüngt und zugespitzt. Der Uncus ist tief geteilt und bildet zwei Spitzen, die bei *bipunctella* kurz und breit sind (Abb. 2).

Meine aus Oltenien (Kleinwalachei) stammenden Exemplare sind auffallend kleiner

(Spannweite 17-21 mm) als die von SATTLER 1966) und ZAGULAEV (1981) gemessenen Tiere (20-29 mm). Es ist deswegen nicht ausgeschlossen das die Tiere aus Südrumänien eine lokale Unterart darstellen.

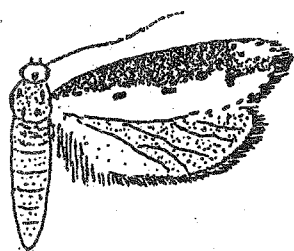


Abb. 1. *Ethmia iraniella* ZERNY

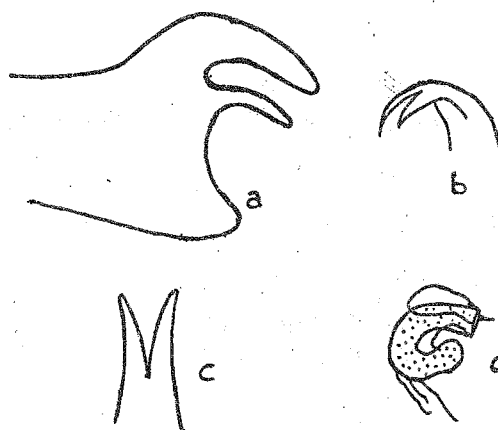


Abb. 2. Männliche Genitalarmatur von *Ethmia iraniella*:
a. Form der Valve; b. Uncus in natürlicher Lage, seitlich betrachtet; c. Uncus ausgebreitet; d. Aedeagus

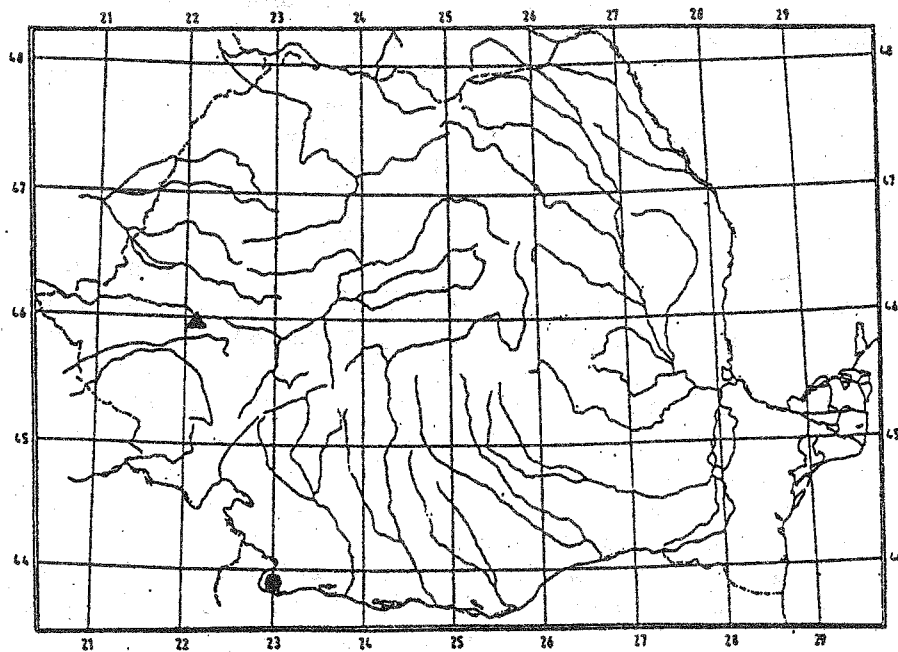


Abb. 3. Kartenskizze mit Faundortangabe von *E. iraniella* und *A. circumfluxana*

Biologie:

Die Biologie der Art ist noch unbekannt. Nach SATTLER (1966) fliegt der Falter von Ende Mai bis Anfang Juli.

Das Material wurde in Südoltenien (Abb. 3), an einem Standort mit Sanddünen, nahe der Donau, nicht weit von den Ortschaften Ciuperceeni Noi und Desa gesammelt. Die Falter kamen Nachts ans Licht einer Quecksilberdampflampe.

Verbreitung:

In Süden Europas (Spanien, Ungarn, Griechenland), Kleinasien (Syrien und Iran) (SATTLER 1966).

Erstnachweis für Rumänien.

Aterpia circumfluxana (Christoph 1881)

Material: 3 ♂♂ und 1 ♀, Căpâlnaş, Kreis Arad, 16.V. 1999 (1 ♀), 26.V.1999 (2 ♂♂, 1 ♀).

Beschreibung:

Spannweite: Männchen 15-16 mm; Weibchen 16 mm. Vorderflügel relativ schmal, Costa fast gerade, Apex kurz abgerundet,

Aussenrand leicht gebogen. Kopf, Thorax und Abdomen graubraun. Grundfarbe der Vorderflügel grau, bei einigen Exemplare mit leicht gelben Anflug. Die ganze Flügeloberseite ist mit feinen, braunen, transversalen Wellenlinien bedeckt. Am Innenrand des Flügels befindet sich ein großer dreieckiger, dunkelbrauner, fast schwarzer Fleck. Die Fransen sind dunkler als die Flügelgrundfarbe, am Tornus heller, an der Basis dunkel. Hinterflügel braun. Fransen heller, an der Basis dunkel (Abb. 4).

Männliche Genitalarmatur: Valve ziemlich schmal, an der Basis stark ausgehöhlt. Unterrand des Sacculus dicht mit haarförmigen Borsten bedeckt, die an der Basis einen sehr langen Bündel bilden. Cucullus, insbesondere auf der unteren Hälfte, mit feinen Dornen und Borsten bedeckt. An der Costabasis ein stärkeres Bündel langer Borsten. Uncus kurz, distal abgerundet. Socii fehlen. Gnathos gut entwickelt, mit einer medianen Verlängerung, aufgebogen, und mit einem dreieckigen Sklerit beendend. Der gebogene Aedoeagus trägt keine Cornuti in der Vesica (Abb. 5).

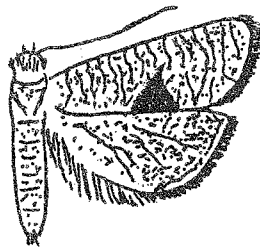


Abb. 4. *Aterpia circumfluxana* CRISTOPH

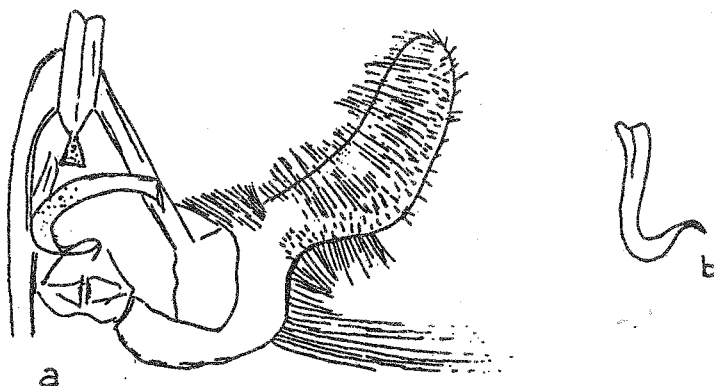


Abb. 5. Männliche Genitalarmatur von *Aterpia circumfluxana*: a. Rechte Hälfte; b. Gnathos, seitlich betrachtet.

Biologie:

Biologie und die ersten Stände sind noch unbekannt. Die 4 am Tag gesammelten Tiere stammen aus einer versumpfte Auwiese des Mures Flußes, nicht weit von der Ortschaft Căpâlnaş (Kreis Arad) (Abb. 3). Die Falter flogen aus der dortigen üppigen, feuchten Bodenvegetation auf.

Verbreitung:

Das Verbreitungsareal der Art ist noch ungenügend bekannt. HANNEMANN (1961) und Leraut (1997) erwähnt die Art nicht. KUSNETSOV (1981) erwähnt die Art ebenfalls aus Osteuropa nicht. KENNEL (1908), beschreibt sie noch unter den Namen *Notocelia circumfluxana*, mit Verbreitungsangabe – Amurgebiet. In KARSHOLT & RAZOWSKI (1996), ist die Art nur für Italien angegeben. Der Nachweis von *A. circumfluxana* aus Rumänien hat eine besondere faunistische Bedeutung.

In Rumänien ist die Gattung *Aterpia* durch eine alpine Art – *A. corticana* DENNIS & SCHIFFERMÜLLER (1775) bekannt.

In der Gegend von Căpâlnaş wurden auch andere interessante, lokale und seltene Arten nachgewiesen. Hier haben schon früher TELEKI und KÖNIG interessante Arten wie *Arytura musculus* MÉNÉTRIÉS, *Nymphalis xanthomelas* ESPER, *N. vaualbum* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, *Euphydryas aurinia* ROTTEMBURG, *Leptotes pirithous* LINNAEUS u.a. entdeckt.

Von biogeographischen und faunistischen Standpunkt aus betrachtet, ist diese Gegend ein interessantes noch ungenügend erforschtes Gebiet.

Die versumpften Auwiesen des Murestales mit ihren spezifischen Ökosysteme die teilweise noch unberührt geblieben sind, beherbergen noch viele Pflanzen- und Insektenarten die anderorts wegen Lebensraumzerstörungen ausgestorben sind.

LITERATUR

- HANNEMANN H. J. 1961. Kleinschmetterlinge oder Mikrolepidoptera I. Die Wickler (Tortricidae) in: Die Tierwelt Deutschland 48, Gustav Fischer Verlag, Jena.
- KARSHOLT O. & I. RAZOWSKI 1996. The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. Apollo Books, Stenstrup, Denmark.
- KENNEL J. 1908. Die Palaearktischen Tortriciden in: Zoologica, Schweizerbartische Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 21.
- KUSNETSOV V. I. 1978. Tortricidae, in: MEDVEDEV G.S. - Keys to the insects of the European part of the URSS, 4, Lepidoptera 1. Leningrad: 193-680.
- Leraut J. A. P. 1997. Liste Systématique et Synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse (deuxième édition). Suppl. Alexanor, Paris.
- SATTLER K. 1966. Ethmiidae. in: AMSEL H.G., GREGOR F. & H. Reisser – Microlepidoptera Palearctica 2. Verlag Georg Fromme & CO. Wien.
- ZAGULAEV A. K. 1981. Ethmiidae, in: MEDVEDEV G.S. – Keys to the insects of the European part of the URSS, 4. Lepidoptera 2. Leningrad : 638-651.

Anschrift der Verfasser:

Heinz NEUMANN
Str. Aries 20/20
RO-1900 Timișoara

Received: 28.03.2000

Accepted: 14.04.2000

Printed: 28.04.2000